

PRESSEMITTEILUNG

Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG

Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG hebt die Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2020 an

Pforzheim, 25. Juni 2020

Der Vorstand der Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG (WKN 503850, ISIN DE0005038509) hat heute die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft neu eingeschätzt und beschlossen, die im Jahresabschluss der Gesellschaft veröffentlichte bisherige Zielsetzung für das Geschäftsjahr 2020 anzuheben.

Die Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG rechnet zum jetzigen Zeitpunkt damit, dass der Jahresüberschuss des laufenden Geschäftsjahres 2020 gegenüber dem Vorjahr leicht steigen wird. Bisher wurde ein moderater Rückgang des Jahresüberschusses gegenüber dem Vorjahr 2019 (19,8 Mio. EUR) erwartet.

Hintergrund für die Aktualisierung ist eine deutliche Ergebnisverbesserung in der ersten Jahreshälfte 2020, die im Wesentlichen auf höheren Edelmetallpreisen und stärkeren Abverkäufen von Investmentprodukten beruht. Die Sichtbarkeit in das zweite Halbjahr ist jedoch so gering, dass es unmöglich ist, die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Gesamtjahr 2020 über die Angabe der Tendenz hinaus abzuschätzen.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Dr. Bernhard Olt
Vorstand Finanzen & Controlling
Kanzlerstraße 17
75175 Pforzheim
Tel.: +49 (0) 7231 960 – 497
E-Mail: investorrelations@agosi.de
Internet: www.agosi.de